

Stiftung IdéeSport

IDEE

SPORT

Raum für Bewegung und Begegnung

Die Stiftung IdéeSport engagiert sich im Bereich der Kinder- und Jugendförderung. Über Bewegung und Sport wird ein wichtiger Beitrag zur Suchtprävention, zur Gesundheitsförderung und gesellschaftlichen Integration geleistet. Mit ihren Programmen öffnet IdéeSport leerstehende Räume für Sport und Bewegung und schafft damit Voraussetzungen für regelmässige Begegnungen über kulturelle und gesellschaftliche Grenzen hinweg. Kinder und Jugendliche sollen sich unabhängig von Geschlecht, Herkunft, Status oder Religion regelmässig und kostenlos bewegen sowie mit Gleichaltrigen treffen und austauschen können.

Programm MiniMove – Chancengerechtigkeit durch Frühe Förderung

Das betreute und animierte Programm MiniMove steht allen Kindern im Vorschulalter und deren Eltern offen. An Sonntagen werden Sporthallen in einen sportpädagogischen Freiraum umgewandelt, der gleichzeitig als Bewegungs- und Begegnungsraum genutzt wird. Neben der Förderung der motorischen Kompetenzen profitieren die Kleinkinder auf sprachlicher, kognitiver, emotionaler und sozialer Ebene von diesem niederschweligen Angebot. Im Elterncafé können sich Eltern gegenseitig vernetzen und profitieren von Informationen weiterführenden Angeboten.

MiniMove wurde zum ersten Mal 2011 in Basel umgesetzt und findet heute in 12 Sporthallen in der ganzen Schweiz statt. Das erste Projekt in der Romandie startet am 17.11.2019 in Yverdon-les-BAINS. In der Saison 2018/2019 fanden 170 Veranstaltungen mit durchschnittlich 97 Teilnehmenden pro Veranstaltung statt, 19% davon waren Väter.



Erfolgsfaktoren

Niederschwelligkeit:

Die Projekte sind kostenlos, finden regelmässig jeden Sonntag statt, eine Anmeldung ist nicht nötig und sie sind nicht kompetitiv.

Lokale Verankerung:

Eine breit aufgestellte Projektgruppe ermöglicht es, auf lokale Bedürfnisse einzugehen und das einzelne Projekt so zu gestalten, dass es eine grosse Zielgruppe anspricht.

Der Plattformgedanken:

Neben der Förderung der motorischen Kompetenzen der Kleinkinder bietet MiniMove verschiedenen Organisationen und Schlüsselpersonen den Zugang zu schwer erreichbaren Zielgruppen.

Das Coachprogramm:

MiniMove wird von Jugendlichen, den sogenannten Juniorcoachs, umgesetzt. Pro Veranstaltung sind 5-8 Jugendliche im Einsatz. Sie werden von der Stiftung IdéeSport geschult und begleitet. Auf ein heterogenes Coachteam wird viel Wert gelegt.

Förderung der Chancengerechtigkeit

- **Direkte Ansprache von geforderten Familien:** MiniMove spricht ausdrücklich Kinder aus allen sozialen Schichten an, um sozioökonomische- und migrationsbedingte Ungleichheiten auszugleichen. Über starke Netzwerke wird das Angebot direkt beworben (Kulturvereine, Kinderärzte, Kitas, Integrationsprogramme, etc.)
- **Mehrsprachige Flyer:** Die Flyer sind in 8 Sprachen verfasst.
- **Stärkung der Eltern-Kind-Beziehung:** MiniMove ermöglicht über die gemeinsame Bewegung positive, beziehungsstärkende Momente zwischen Eltern und ihren Kindern. Darüber hinaus entstehen intergenerative Beziehungen in den Gemeinden und Quartieren (Kleinkinder, jugendliche Coachs, Eltern, weitere Bezugspersonen).
- **Elterncafé:** Durch Austausch von Eltern des gleichen Quartiers wird die soziale Integration gestärkt und durch den Einbezug von Schlüsselpersonen im Elterncafé noch verstärkt.

Nachhaltige Finanzierung von MiniMove dank Finanzierungsmix

Mehrjährige Leistungsvereinbarungen mit Gemeinden

Anschubs- und Qualitätssicherungsbeiträge der Kantone

Projektfinanzierung Gesundheitsförderung Schweiz

Stiftungsfundraising

Public Fundraising